

Wien,  
im Februar 2022

Liebe Judo-Freundinnen und -freunde, Vereinsführer und Funktionäre,

ich freue mich, als neuer Wiener Judo-Präsident für euch und diesen schönen Sport arbeiten zu dürfen.

Eine kurze Vorstellung für alle, die mich nicht kennen. Geboren 1965, Judo-Start 1975. Ich war viele Jahre Bundesliga-Kämpfer, durfte von vielen mir wichtigen Judo-Persönlichkeiten lernen und für unterschiedliche Vereine kämpfen: Bei Willi Maurer, WAT Stadlau; bei WAT Leopoldstadt unter Edith Felsiger, der ersten weiblichen Dan-Trägerin Österreichs; bei Yama-To unter der österreichischen Judo-Legende Fritz Lugstein; bei den Vienna Samurais unter Leopold Korner und Andreas Kruczena und vielen weiteren Trainern. Ich bin Träger des 1. Dan.

Nach meiner aktiven Judo-Zeit lag mein Fokus auf der Entwicklung meines Unternehmens. Dem Judosport bleibt man natürlich immer verbunden. Judo ist, wie uns allen sehr bewusst ist, nicht nur ein Sport, sondern eine Lebensphilosophie.

Die letzten zwei Jahre waren aufgrund der wegen Covid-19 verhängten Beschränkungen für den Sport insgesamt und für den Kontaktsport Judo im besonderen eine große Herausforderung. Um so wichtiger ist es, dass wir gemeinsam gut durch diese Zeit kommen und vor allem auch für die Zeit danach gut gerüstet sind. Die Nachwuchsarbeit sollte uns ein besonderes Anliegen sein, damit eine breite Mitte entstehen kann, aus der möglichst viele Athletinnen und Athleten in den Leistungssport kommen und Wien, wie in den vergangenen Jahren, Nummer 1 im österreichischen Judosport bleibt.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch diesen Weg zu gehen.

Beste Grüße,  
Horst Felzl